

WOZ Nr. 46/2012 vom 15.11.2012

KULTOUR

**8 Wochen für
25 Franken**
Leisten Sie sich ein
Probeabo der WOZ.

Festival

Arabisches Filmfestival

«Die westlichen Medien haben die Aufstände in der arabischen Welt von Anfang an romantisiert», sagte der deutsch-syrische Autor Rafik Schami kürzlich in der WOZ (Nr. 44/12): «Der Begriff «Arabischer Frühling» stammt nicht von den Revolutionären.»

Die Filme, die am 1. Arabischen Filmfestival in Zürich zu sehen sind, werfen keinen romantisierenden Blick auf die arabischen Länder. Vielmehr ermöglichen sie Innenblicke, die uns sonst verwehrt blieben – und die Gelegenheit, mit den Filmschaffenden persönlich ins Gespräch zu kommen. Viele von ihnen sind am Festival anwesend.

Der Kurzdokumentarfilm «She, the Police Man» von Maryam Juma porträtiert eine junge jordanische Polizistin; Mohamed Diab thematisiert in seinem Spielfilm «Kairo 678» die sexuelle Belästigung in Ägypten, mit der ganz verschiedene Frauen konfrontiert werden. Der Spielfilm «Sur la Planche» von Leïla Kilani erzählt von jungen Marokkanerinnen, die in Tanger auf der Suche nach einem besseren Leben sind. «12 Angry Lebanese» schliesslich ist die filmische Begleitung des Theaterprojekts von Zeina Daccache: Sie studierte während eineinhalb Jahren mit 45 Insassen des grössten Gefängnisses des Libanons ein Stück ein.

Auch die Revolutionen werden am Festival thematisiert. Die Diskussionsrunde «Arabisches Filmschaffen unter staatlicher Zensur» etwa widmet sich der Frage, wie sich die Macht der Zensurbehörden durch die Revolutionen verändert hat. Und mit «Microphone» von Ahmad Abdalla El Sayed Abdelkader ist ein Film zu sehen, der bereits «der Film der ägyptischen Revolution» genannt wird: Abdelkader porträtierte in den Monaten vor der Revolution den Musiker, Skater und Graffiti-Künstler Khaled, der in die Untergrund-Kunstszene in seiner Heimatstadt Alexandria zurückkehrt. «Microphone» wurde am ersten Tag der ägyptischen Revolution veröffentlicht. Viele der KünstlerInnen, die im Film mitspielen, waren aktiv an der Revolution beteiligt.

1. Arabisches Film Festival in: Zürich Filmpodium, Fr, 16., bis So, 25. November 2012. www.iaffz.com, www.filmpodium.ch